

Panamera: Zerteilt um Leben zu retten

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

17/02/2017 Personen schnell und sicher aus einem Unfallwagen zu retten, gehört für Feuerwehrleute zur täglichen Arbeit. Für den Ernstfall trainieren sie am besten am realen Objekt – jüngst mit einem Panamera der neuen Generation.

In sogenannten „Beobachtertreffen" überarbeiten und optimieren Feuerwehren gemeinsam mit Feuerwehrschulen regelmäßig ihre bestehenden Richtlinien. Beim aktuellen Treffen in Nürnberg ging es um die technische Rettung aus Neuwagen. Dabei werden Personen unter anderem mit Hilfe von großen Scheren und Spreizern aus dem Unfall-Auto befreit. Um die Theorie auch praktisch üben zu können, stellte Porsche den Einsatzkräften einen aktuellen Panamera aus der Vorserie zur Verfügung. Dabei handelte es sich um ein Fahrzeug, das für interne Diagnosetests bereits seinen Dienst geleistet hatte.

„Automobilhersteller erstellen sogenannte Rettungsdatenblätter für ihre Fahrzeuge, um die

Einsatzkräfte bei der Bergung von Personen zu unterstützen“, erklärt Alexander Grenz aus der Abteilung Aftersales Technik. Diese Dokumente zeigen das jeweilige Modell mit Markierungen der wesentlichen Bauteile wie Tank, Batterie und Hochvoltkomponenten und enthalten technische Zusatzinformationen. „So haben es die Retter einfacher, am Einsatzort schnelle und sichere Hilfe leisten zu können“, so Grenz.

Der Rettungspanamera

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-panamera-feuerwehr-rettung-13405.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3af93a3e-be77-4c65-885c-f50f42ba8d5c.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart